



OCRM

Aktuell

Ausgabe 1
März 2012

Die Clubzeitschrift des Oldtimer Club Rhein-Main e.V.



Einladungen zu den Clubfahrten 2012

Basis für OCRM Archiv

Protokoll der Mitgliederversammlung

Trauer um Hans Koch

Auf den Spuren von Clärenore Stinnes

Retro Classic Stuttgart

Saab Museum gerettet

ADAC

Ortsclub im ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Impressum

Herausgeber: Die Mitglieder des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

Redaktion: Axel Larisika, 06131 213 2912
online-redaktion@ocrm.de

Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

Homepage: OCRM.de

Erscheinungsweise: Mrz / Jul / Sep / Dez

Preis: Für Mitglieder kostenlos

Abonnentenservice: Die Clubzeitschrift wird an
alle Clubmitglieder per Postversand zugeschickt.

Vorstand u. Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

2. Vorsitzender

Jürgen Trs, Lorenz Schneider Str. 11
55129 MZ-Ebersheim, 06136 42747

Schriftführerin

Marlen Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Kassenwartin

Gisela Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

1. Beisitzer

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

2. Beisitzer

Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Jugendwart

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Rheinessenblick 7
55268 Nieder-Olm, 0170 3321552

Fahrtleiter/Teamleiter

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

Team Fahrtleitung

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

Referent für 2-Räder

Jürgen Heintz, An der Markthalle 26-28
55127 Mainz (Drais), 06131 474004

Referent für 4-Räder

Wolfgang Höptner, Philipp-Försch-Str. 20
55257 Budenheim, 06131 962100

Zeugwart

Wolfgang Frey, Südstraße 22
55257 Budenheim, 06139 6041

Zeugwart

Arno Stamm, Georg Unkelhäuser Str. 9
55257 Budenheim, 06139 962535

Online Redaktion

Axel Larisika, Am Stollhenn 17
55120 Mainz, 06131 2132912
online-redaktion@ocrm.de

Pressearbeit

Manfred Talhorst, Buchenweg 7
55457 Gensingen, 06727 8805
presse@ocrm.de

Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender

Günter Otto, Taunusstein-1 Hof

Ehrenmitglieder

Erich von Baumbach, Ingelheim
Walter Rösch, Budenheim

Änderungen von Tel.- Fax- oder Mobilnummern,
Bank- und/oder Adressdaten bitte dem Vorstand mitteilen.

Stammtische:

04.01.2012, 01.02.2012,
(07.03.2012 entfällt wegen MV),
04.04.2012, 02.05.2012, 06.06.2012
04.07.2012, 01.08.2012, 05.09.2012
03.10.2012, 07.11.2012, 05.12.2012

Termine 2012:

09. März 2012

Mitgliederversammlung, IBM Club

21. April 2012 Motorradausfahrt,
Jürgen Heintz.

06. Mai 2012, 1. Clubfahrt
Walter u. Gisela Rösch

03. Juni 2012, 2. Clubfahrt,
Manfred u. Christa Talhorst,
Dr. Matthias u. Claudia Schreiner

01. Juli 2012, Motorradausfahrt
Jürgen Heintz

08. Juli 2012, Schraubertag,
Wolfgang Höptner.

11. August 2012,
20. Intern. Rhein-Main-Oldtimerfahrt

12. August 2012,
3. Oldtimerfrühstücken für A,M,T,Fw

25.-26. August 2012, Schlemmerfahrt
Wolfgang Höptner

7. September 2012, Helferessen,
Weingut Peter Lich

Neue Mitglieder:

Wir begrüßen

Gunter Kümmel,
Münster- Sarmsheim

In eigener Sache

Vereins Accessoires:

Baumwoll- Club Caps

mit Sticklogo (schwarz). 15,00 .

Reglan- Sweat Jacken

mit Sticklogo (schwarz). 40.00 .

Polo Shirt

mit Brusttasche (schwarz). 25,00

Armbanduhren

mit Lederband u. Logo. 20,00

Stickabzeichen Logo,

(ca. 90mm). 7,00

Autoaufkleber mit Vereinssymbol

Zu erhalten am Stammtisch oder beim
Vorsitzenden. Bitte vorher anrufen.

Nummernschildverstärkung. (Bild)

Falls gewünscht ist bei der Montage unser Mitglied
Wolfgang Frey (06139.6041)beihilflich.



Geburtstage:

Wir gratulieren herzlichst zum

40. Geburtstag,
Freddy Christmann

55. Geburtstag,
Hans Dieter Keller

60. Geburtstag,
Wolfgang Schwab

70. Geburtstag,
Bernd Silz

75. Geburtstag,
Adam Petry und
Norbert Sellhast

Neu im Vorstand:



Jürgen Trs, 2. Vorsitzender



Arno Stamm - Zeugwart

Neuer E-mailverteiler

... für OCRM Mitglieder

Am November Stammtisch wurde
beschlossen, um schnellst mögliche
Informationen an unsere Mitglieder
weiter zu geben, einen E-mail Verteiler
einzurichten. Derzeitiger Stand ca. 50
Adressen. E-mails die von allgemeinem
Interesse sind werden als Newsletter,
ohne Gewährleistung für den Inhalt, an
unsere Mitglieder weitergeleitet.

Wer also Interesse daran hat, in den
Verteiler aufgenommen zu werden,
möchte bitte seine E-mail Adresse
unserem 1. Vorsitzenden mitteilen.

Ganz wichtig ist jedoch dass der
Briefkasten von Zeit zu Zeit geleert wird.

Klaus J. Emrich

Einladung zur 1. Clubfahrt 2012

1. Clubfahrt am 6. Mai

Liebe Oldtimerfreunde,
am Sonntag den **6. Mai** starten wir zur 1. Clubfahrt im neuen Jahr. Dazu laden wir euch und auch die Gäste herzlichst ein. Los geht es um 13.00 Uhr vom Parkplatz Schloss Waldthausen.

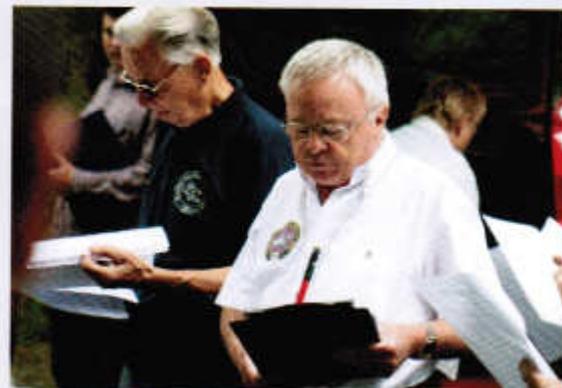
Damit wir zu einer Wertung kommen, sind unterwegs kleine Aufgaben zu erfüllen. Diese Wertung zählt zur

Clubmeisterschaft. Auch ist für Kaffee, Kuchen und Getränke bestens gesorgt. Der Abschluss mit Siegerehrung findet in einem guten Lokal statt.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 2. Mai!!!

Anmeldungen unter Telefon 06139-436, Fax 06139-459654

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Eure Gisela und Walter Rösch



Einladung zur 2. Clubfahrt

2. Clubfahrt am 3. Juni

Liebe Clubmitglieder,
wir laden Euch sehr herzlich zur 2. Clubfahrt am 3. Juni 2012 ein.

Start ist wie immer um 13 Uhr am Schloss Waldthausen in Budenheim (Sparkassenakademie)

Als Ausrichter einer Clubfahrt sind wir immer bemüht eine attraktive, interessante und abwechslungsreiche Ausfahrt zu gestalten. Zu dieser Clubfahrt hat uns der Vorstand ein zusätzliches Schmäckerl beschert.

Anlässlich der Veranstaltung „Assmannshausen in Rot“, natürlich in Assmannshausen, wurden wir eingeladen, am Sonntag den 3. Juni 2012, vor der Besuchertribüne eine Oldtimer-Parade mit unseren Fahrzeugen durchzuführen. Ein Sprecher des Veranstalters wird jedes Fahrzeug den Besuchern vorstellen. Unser Erscheinen

ist hochoffiziell und wird in der Veranstaltungsbroschüre mit einem Artikel über den OCRM veröffentlicht. Nach der Parade sind wir Gäste bei Kaffee und Kuchen und werden danach unsere Clubfahrt in gewohnter Weise fortführen.

Um unseren Club und unsere Fahrzeuge angemessen zu präsentieren ist eine Teilnehmerzahl von mindestens 20 Oldtimer, besser mehr, notwendig. Erwähnen möchten wir noch, dass für diese Clubfahrt auch normale Alltagsauto willkommen sind. An der Parade ist eine Teilnahme naturgemäß nicht möglich. Bitte um Anmeldung bei unseren nächsten Stammtischen im April und Mai. Eine kurze Beschreibung Eures Fahrzeugs mit Namen des Fahrers/Beifahrer wird dazu benötigt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen. Auch per Telefon: 06727-8805.

Team Talhorst/Schreiner



Einladung zur 3. Clubfahrt und zur Motorradausfahrt

3. Clubfahrt am 09. September

Liebe Oldtimerfreunde,
mit der 3. Clubfahrt die von Ingrid und mir organisiert wird, geht die diesjährige Saison Ihrem Ende entgegen.

Hierzu laden wir Euch, sowie Gäste herzlichst ein.

Für alle, die an der Clubmeisterschaft teilnehmen, ist dies die letzte Möglichkeit, nochmals etwas für das Punktekonto zu tun.

Die Planung ist bereits angelaufen. Die Strecke geht über ca. 110 km. Die Fahrt wird wieder in eine landschaftlich schöne Gegend führen.

Unterwegs haben wir wieder einige DK's vorgesehen, und wie üblich, sind hier noch einige Aufgaben zu erfüllen, um eine entsprechende Wertung zu erreichen.

Auf halber Strecke etwa werden wir eine Kaffeepause einlegen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Wir bitten Euch daher unbedingt den Termin für die 3. Clubfahrt **09. September 2012** – Start 13.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schloss Waldthausen in Budenheim, vorzumerken.

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Ingrid und Wilfried Vögele
Telefon: 06135 - 5624

Motorradausfahrt am 21. April

Hallo, die ersten Sonnenstrahlen sind da und in 7 Wochen ist die erste Ausfahrt fest eingeplant - also schon mal Schrauben und Putzen.

21. April 2012 Abfahrt 10 h in Schloss

Waldthausen. Es können auch lang-same Ma-schinen mitfahren, es geht gemütlich durch Rheinhessen nach Eich, dort gibt es Speisen und Getränke vom dortigen Veranstalter und nach der Segnung gibt es noch eine Rundfahrt ca. 30 km.

Ich hoffe eine möglichst große Zahl von "2 Radlern" im Verteiler erreicht zu haben. Bis dann - Jürgen Heintz



Herr Erich von Baumbach

Was macht den OCRM zu einem der bekanntesten und beliebtesten Oldtimerclubs in der Region?

Eine Antwort kann der Verfasser dieser Kolumne durch viele Punkte belegen.

Dazu zählt an erster Stelle die seriöse und nachhaltige Arbeit des Vorstandes. Besonders geprägt durch das Herzblut, welches der 1. Vorsitzende dabei einbringt.

Nach außen tragen zur Meinungsbildung die hervorragend organisierten Veranstaltungen bei.

Einen weiteren großen Anteil an dem positiven Image haben alle Mitglieder des OCRM.

Wir haben in unseren Reihen viele Mitglieder die sich tatkräftig für umfangreiche Tätigkeiten zur Verfügung stellen. Dann sollten auch die OCRMer erwähnt werden, die den Club an den persönlichen sportlichen Erfolgen teilhaben lassen. Ganz aktuell kann unser Ehrenmitglied Herr Erich von Baumbach nicht unerwähnt bleiben. Wie uns allen bekannt ist, hat Herr von Baumbach mit seinen Fahrzeugen an vielen internationalen Oldtimer-Rallyes, Mille Miglia, Gaisbergrennen, Südtirol Classic, Ennstal Classic uvm. teilgenommen. Naturgemäß entstanden dadurch Kontakte zu Rallye



Erich von Baumbach: Medaillen, Broschüren, Andenken

und Rennfahrergrößen wie Sir Jackie Stewart, Sir Stirling Moss, Walter Röhrl, Hans Herrmann, Dieter Quester und weitere. Aus dem großen Fundus von Pokalen und „Trophäen“ hat jetzt Herr von Baumbach einige Stücke dem OCRM zur Archivierung übergeben. Ein Auszug daraus ist auf dem Bild zu sehen. Wir Mitglieder können stolz darauf sein, dass unser Club damit bedacht wurde.

Vielleicht ist es auch eine Geste, mit der Vertrauen in unseren Club vermittelt wird. Ganz sicher bereits geschehen, aber auch von dieser Stelle herzlichen Dank an Herr Erich von Baumbach.

Klaus Emrich wird dafür Sorge tragen, diesen besonderen Stücken einen angemessenen Platz in unserem Clubhaus einzuräumen.

Manfred Talhorst OCRM Pressearbeit

Der Grundstein für ein OCRM Archiv wurde gelegt, Teil 2

Frau Charlotte Heuser

Vor einigen Wochen bekamen wir, nicht ganz grundlos, einen interessanten Anruf von Frau Charlotte Heuser. Frau Heuser ist die Ehefrau von unserem verstorbenen, langjährigem Mitglied und Club Vorsitzenden Herbert Heuser, sowie die Ex-Beifahrerin und Freundin von der Rallye-Legende Heidi Hetzer.

Frau Heuser teilte uns mit, dass Sie ihren Wohnort von Köln wieder nach Wiesbaden verlegen werde und dies zum Anlass nehme, ihre Rallye Unterlagen und Pokale zu sortieren. Sie fragte nach ob der Club an den Rallyeschildern und Pokalen ihres Mannes, Tour D'Europe, Rallye Monte Carlo, ADAC Rallye Hessen uvm. der 70er Jahre Interesse habe.

Frau Heuser hatte bereits schon zur Erstellung der 40-Jahrfeier Chronik mehrere Zeitungsartikel zu Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön vom OCRM an Frau Heuser.

Axel Larisika OCRM Online Redaktion



Heuser Rallye-Schilder

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

09. März 2012, um 19.30 Uhr, IBM Klubhaus Kiefernweg 1, 55262 Heidesheim.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus Jürgen Emrich eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Vorab sprach sich der Vorsitzende sehr lobenswert über das zurück liegende Jahr 2011 mit seinen vielen Terminen und Veranstaltungen aus. Er betonte, dass es wiederum für den Verein, ein erfolgreiches und gelungenes Oldtimerjahr war. Leider zeigt das Leben auch seine unangenehmen Seiten. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich von Ihren Plätzen zu erheben um unserem verstorbenen Mitglied Hans Koch zu gedenken.



Top 2. Bericht des Vorsitzenden, der Fahrtleitung und Schatzmeister über das vergangene Vereinsjahr.

Bericht des 1. Vorsitzenden.

12 Mitglieder sind 2011 ausgeschieden:

1 Mitglied ist verstorben.

8 neue Mitglieder wurden 2011 aufgenommen:

Zum 01.01.2012 hat der Verein 145 aktive Mitglieder.

Über Veranstaltungen und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr wurde ausführlich berichtet.

11 Stammtischabende und 9 Vorstandssitzungen fanden statt.

Bericht der Fahrtleitung.

Über die Clubfahrten, Int. Oldtimerfahrt und Ausstellungen 2011 berichtete der 1. Vorsitzende.

Bericht des Schatzmeisters.

Wegen eines anderen Termins von Herrn Jörg, wurde der Kassenbericht vom 1. Vorsitzenden übernommen und über die Ein- und Ausgaben ausführlich berichtet.

Top 3. Bericht der Kassenprüfer.

Die Kassenprüfung wurde durch die beiden Kassenprüfer Knut Ball und Clemens Lupprian am 25. Februar 2011 durchgeführt. Die in dem Kassenbericht angegebenen Endbestände der Finanzkosten stimmen mit den Unterlagen (z.B. Bankauszügen) überein. Die Unterlagen sind ordnungsgemäß geführt worden. Unstimmigkeiten sind nicht festgestellt worden. Herr Clemens Lupprian bestätigte eine außergewöhnliche gute Kassenführung und beantragte die Entlastung.

Top 4. Festlegung der Anwesenheit und Stimmrechte sowie Wahl.

Erklärung des 1. Vorsitzenden hierzu. Es wurde festgehalten, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung allen fristgerecht zugestellt wurden. 45 Mitglieder und 4 Gäste sind anwesend. Stimmberechtigt sind nur anwesende Mitglieder. Gäste und Freunde unseres Vereins haben kein Stimmrecht. Außerdem wurde vorgeschlagen, dass alle Abstimmungen per Akklamation d.h. per Handzeichen stattfinden. Hierzu gab es keinen Widerspruch.

Top 5. Entlastung des Vorstandes und Schatzmeister.

Entlastung des Schatzmeisters: Einstimmig, Enthaltung der Betroffenen,

Entlastung des Vorstandes: Einstimmig, Enthaltung der Betroffenen,

6. Wahlen (gerade Ziffern).

Wahl zum 2. Vorsitzenden,

Da Wilfried Vögele aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zu Verfügung stand wurde Jürgen Trs zur Wahl vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig Enthaltung des Betroffenen.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Jürgen Trs. gewählt.

Wahl zum 2. Beisitzer, Wolfgang Hannappel.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. instimmig, Enthaltung des Betroffenen.

Zum 2. Beisitzer wurde Wolfgang Hannappel gewählt.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

Wahl zum Kassenwart, Gisela Rösch.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig, Enthaltung des Betroffenen.
Zum Kassenwart wurde Gisela Rösch gewählt.

Wahl zum 2. Kassenprüfer, Clemens Lupprian

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig, Enthaltung des Betroffenen.
Zum 2. Kassenprüfer wurde Clemens Lupprian gewählt.

Wahl zum Zeugwart, Wolfgang Frey

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig, Enthaltung des Betroffenen
Zum Zeugwart wurde Wolfgang Frey gewählt.

Wahl zum Zeugwart,

Da Paul Isinger aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zu Verfügung stand wurde Arno Stamm zur Wahl vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Einstimmig, Enthaltung des Betroffenen
Zum Zeugwart wurde Arno Stamm gewählt.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Abstimmungsergebnisse und geht davon aus, dass die gemeinsame Vorstandsarbeit auch weiterhin Erfolg haben wird.

Top 7. Behandlung vorliegender Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 8. Verschiedenes

Klaus Emrich stellte alle Veranstaltungen und Termine die im Jahr 2012 stattfinden vor.

Außerdem werden die Termine regelmäßig in der Clubzeitung „Oldtimer Aktuell“ und im Internet bekannt gegeben.

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende für die zügige Abwicklung der Mitgliederversammlung und bei allen Helfern und Vorstandsmitglieder für ihre Unterstützung.

Ende der Versammlung: 21:45 Uhr

Wir trauern um unser Clubmitglied

Hans Koch

* 28.09.1921 † 31.01.2012

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von einem
allseits beliebten Oldtimerfreund.

Im vergangenen Jahr konnten wir seinen 90. Geburtstag feiern.
Seine besondere Liebe galt einen Mercedes 170SAC Cabrio, Bauj. 1949 .

Er war mit Leib und Seele ein Oldtimerliebhaber
und bei fast allen Veranstaltungen dabei.

Wir werden ihn dankbar in guter Erinnerung behalten

Der Vorstand

Die Mitglieder

Oldtimer Club Rhein- Main e.V. im ADAC

Auf den Spuren von Clärenore Stinnes

Große Namen zu Gast im *frauen museum wiesbaden*: Heidi Hetzer, Mathias Stinnes, Alexander Fischbach und Kim Engels im Gespräch.



frauen
museum
wiesbaden

Die Berliner Unternehmerin und Rennfahrerin Heidi Hetzer will 2014 auf Weltreise mit ihrem 90 Jahre alten Hispano Suiza fahren: Über den Balkan nach Moskau, über die Mongolei, durch die Wüste Gobi nach China, weiter nach Japan und über Hawaii nach Nordamerika, durch Mittel- und Südamerika bis nach Buenos Aires und wieder zurück nach Vancouver, quer durch die USA und übers Wasser zurück nach Europa. Das ist genau die legendäre Fahrt, die Ende der 20er-Jahre die Industriellentochter Clärenore Stinnes unternommen hat - die erste Weltumrundung mit einem Auto.

Ein hervorragender Anlass, um über

dieses abenteuerliche Vorhaben im Rahmen der Ausstellung **Fräulein Stinnes fährt um die Welt** zu sprechen. Als Frau Hetzer das *frauen museum wiesbaden* am 26. Februar 2012 betritt, ist sie 74 Jahre alt und damit viel jünger als ihr Hispano Suiza. Auffallend sind die Accessoires, die sie trägt: Eine schwarze Handtasche in Form eines Autos sowie eine Halskette, an der als Anhänger das Opel-Symbol hängt - es ist eine Sonderanfertigung eines Freundes aus Rallye-Kreisen. Dies passt perfekt zu ihr, schließlich gehören ihr nicht nur mehrere Berliner Opel-Autohäuser, sondern sie war in jungen Jahren auch erfolgreiche Rallye-Fahrerin.

Ein weiterer Talkgast ist Mathias Stinnes, der 1981 die Firma Hugo Stinnes übernahm und in Besitz weiterer zahlreicher Unternehmen ist. Er trägt einen großen Namen: Die Familie Stinnes gehörte seit dem 19. Jahrhundert zu den angesehenen und wohlhabenden Familien Mülheims an der Ruhr. Anfang der 1920er Jahre gehörten Hugo Stinnes insgesamt 1.535 Unternehmen mit 2.888

Betrieben. Der sympathische Nachfahre erzählt Wissenswertes über seinen Werdegang, seine Familie sowie von seinen Begegnungen mit der Großtante Clärenore: Er habe sie abgöttisch geliebt - doch mit ihr leben, das wollte er nicht. Aus den lebhaften Geschichten hören die Publikumsgäste schnell heraus, dass Clärenore eine starke und emanzipierte Frau war. Dies imponierte den Filmproduzenten Alexander Fischbach, der auch Initiator der Ausstellung *Fräulein Stinnes fährt um die Welt* ist. Der junge Mann berichtet davon, dass Heidi Hetzers Weltumrundung filmisch festgehalten werden soll. Ein Kamerateam soll sie auf ihrer Abenteuerfahrt begleiten, so dass Interessierte ihre Route in einem Blog verfolgen können. Kim Engels, die souveräne und sympathische Moderatorin der Talkrunde, hat es hier mit drei potenten ErzählerInnen zu tun.

Die Talkrunde ist lebhaft, unterhaltsam und lässt uns vom großen Abenteuer träumen.

„Auf den Spuren von Clärenore Stinnes“

Mit dem Oldtimer um die Welt

Mit dem Oldtimer um die Welt

Der Oldtimer-Club Rhein-Main e.V. war zu Gast in der spannenden Gesprächsrunde „Auf den Spuren von Clärenore Stinnes. Heidi Hetzer - Die rasende Lady“ am Sonntag, 26. 2. 2012, 12.00 Uhr.

Im Mittelpunkt der Runde war Heidi Hetzer, Rallyefahrerin, Mitgesellschafterin und Geschäftsführerin des Opel-Autohauses aus Berlin. Sie berichtete über ihre ganz konkreten Pläne im Jahr 2015 in ihrem 90 Jahre alten Hispano Suiza, auf den Spuren von Clärenore Stinnes die Welt zu umrunden. Im Gespräch waren auch Mathias Stinnes, i. Fa. Hugo Stinnes, Alexander Fischbach, Filmproduzent und Kim Engels, *frauen museum wiesbaden*.

Im Jahr 1953 nahm Heidi Hetzer erstmals an einer Rallye teil - auf einem Lambretta-Motorroller. Seither hat sie an einer großen Zahl von Wettfahrten, unter anderem mit Oldtimern aus ihrer Sammlung, teilgenommen und bei Rallyes über 150 Preise gewonnen. Unter anderem nahm sie an den Mille Miglia von Brescia nach Rom und zurück, der Rallye Monte Carlo und 2007 an der Rallye Düsseldorf-Shanghai teil. Bei der Carrera Panamericana in Mexiko und der Tour d'Europe 1989 belegte sie jeweils den dritten Platz. Bei letzterer gewann Hetzer außerdem die Teamwertung mit

ihrem Damenteam. Für ihr soziales Engagement, beispielsweise für Ein Herz für Kinder, wurde sie im Jahr 2007 von der Technischen Fachhochschule Berlin mit der Benennung einer Orchidee aus der Gattung Phalaenopsis geehrt. Im Sommer 2004 war Heidi Hetzer in Berlin eine Trägerin der olympischen Fackel auf ihrem Weg zu den Spielen nach Athen.

Mit Ihrer reichen Erfahrung erscheint uns die gelernte Kfz-Mechanikerin für die geplante Weltumrundung also gut gerüstet. „Ich möchte dieses Abenteuer noch einmal genießen“ schwärmte sie und „natürlich werde ich selbst die spannendsten Erlebnisse filmen und fotografieren, ich kann ja nicht ständig auf das Filmteam warten“. Schließlich muss Sie sich auch auf die gangbare Route und auch auf die Technik des Autos konzentrieren. „Ich liebe das Geräusch von Motoren. Für mich sind Motorenklänge wie Sinfonien. Da bleibt das Autoradio aus.“ Zudem genieße sie es, „das Auto hart an den Grenzpunkt zu bewegen“. Gemeint ist jenes Limit, an dem der Wagen fast nicht mehr kann, das Auto fast zu scharf in die Kurve geht. Besonderen Respekt wird sie vor der Andenüberquer-

ung in Südamerika haben, meinte sie, weil die Steigungen sehr steil, die Wege extrem holprig und die die Luft so dünn ist - für den Motor, nicht für sie selbst.; schließlich wiegt der Wagen 3 Tonnen. Unterwegs werden Depots mit Ersatzteilen und Proviant vorbereitet sein: „hilfsbereite Mechaniker, die gut improvisieren können, findet man in den fernen Ländern fast überall“ und „wir können uns mit einem Korb voll gekochter Eier und trockenem Brot sehr gut ernähren.“ Sie ist sehr gespannt auf die vielen Neuerungen und Entwicklungen, die sich vor allem in den asiatischen Ländern in den letzten Jahrzehnten ergeben haben. „Und wenn ich es nicht in einem Jahr schaffe, dann bestimmt in zwei, aber ich muss ja nicht, so wie früher, warten bis der Baikalsee zugefroren ist, weil ich heute drum herum fahren kann.“ Wir drücken ihr fest die Daumen, dass die Vorbereitungen gut vorankommen und wir werden die Reise mit Spannung verfolgen. Vielleicht startet sie ihre Tour in Wiesbaden, wie damals Clärenore Stinnes.

Dr. Matthias Schreiner



Besuch der Retro Classics in Stuttgart



Ein kurzer Smalltalk zwischen unserem Clubmitglied Arno Stamm und der Rallyelegende Walter Röhl.

Saab-Museum gerettet: Bietergemeinschaft kauft Saab-Museum



Für alle Saab-Freunde gibt es erfreuliche Nachrichten aus Schweden: Das Saab-Museum konnte doch noch aus der Pleite und daraus resultierenden Liquidation der Saab Automobil AB gerettet werden. Wie "automotorsport.se" meldet, wurde dies durch eine Bietergemeinschaft möglich.

Die Gemeinde Tröllhättan und die Provinz Västra Götaland bildeten mit der Saab AB und der "Marcus und Amalia Wallenberg Stiftung" eine Bietergemeinschaft und übernahm mit einem Gebot von 28 Millionen Schwedischen Kronen (rund 3,18 Millionen Euro) den gesamten Fahrzeugbestand des Saab-Museums in Tröllhättan.

Damit haben sich die Befürchtungen glücklicherweise nicht bestätigt, dass die Exponate meistbietend verkauft und in die ganze Welt verstreut werden. Insgesamt waren in der schnell anberaumten Versteigerung, bei der zwischen Ankündigung und letzter Bieterfrist nur ein Woche lagen, mehr als 500 Gebote eingegangen. Das nun erfolgreiche Gebot soll nicht das in Summe höchste gewesen sein, doch die herausragende historische Bedeutung des Museums führte offenbar zur dieser

Entscheidung und dem Zuschlag.

Das Saab-Museum ist für die Provinz Västra Götaland und die Stadt Tröllhättan ein starker Touristenmagnet. Die Stadt Tröllhättan hatte daher schon im Laufe des Versteigerungsverfahrens ihre Hilfe signalisiert. Der Rüstungs- und Flugzeugkonzern Saab AB ist seit mehr als 20 Jahren von der insolventen Automobilfirma Saab Automobil AB unabhängig. Die "Marcus und Amalia Wallenberg Stiftung" gehört der Familie Wallenberg, die als die wohlhabendste Familie Schwedens gilt und an zahlreichen Industrieunternehmen beteiligt ist.

Der Staat wird sich nach jüngsten Meldungen nicht an der Rettung der insolventen Saab Automobil AB und auch nicht an der Rettung des Museums beteiligen. Es gab weltweit Initiativen, das Saab-Museum in Tröllhättan zu erhalten, unter anderem bot ein schwedischer Saab-Club an, den Betrieb des Saab-Museums durch ehrenamtliche Helfer zu unterstützen.

Quelle:

<http://www.motor-klassik.de/szene/bietergemeinschaft-kauft-saab-museum-saab-museum-gerettet-4332235.html>, 25.01.2012. Autor: Kai Klaunder

Zusammengetragen von Stéphane Bonutto-Hollman

